

Messturm Frankfurt erstrahlt in neuem Glanz

- **Das Wahrzeichen der Stadt wurde wiedereröffnet: vollständig umgestaltete allgemein zugängliche Flächen stehen wieder allen Frankfurtern und Besuchern offen**
- **Die Nutzer des modernisierten Wahrzeichens setzen ein klares Zeichen der Verbundenheit: mehr als 25.000 qm wurden seit Baubeginn neu vermietet**
- **Neues energieeffizientes Gesamtkonzept steht für besondere Nachhaltigkeit**

Frankfurt, 12. August 2021 – Die Revitalisierung des Frankfurter Messturms ist abgeschlossen. Gut zwei Jahre nach Beginn der Arbeiten erstrahlt das Symbol der Stadt in neuem Glanz. Für den spektakulären Umbau des Atriums, der Gastronomie- und sonstigen öffentlich zugänglichen Flächen sowie die umfangreiche Erneuerung der technischen Anlagen werden über 100 Mio. Euro in das prominente Hochhaus investiert. Unter der Federführung international renommierter Architekten hat das Gebäude, das wie kein anderes die Stadt Frankfurt verkörpert, zu neuer Attraktivität gefunden. Der in diesem Jahr verstorbene Helmut Jahn, der den Messturm in den 80er Jahren entworfen hatte, und der italienische Stararchitekt Matteo Thun haben gemeinsam mit dem verantwortlichen Asset Manager OFFICEFIRST das Projekt der Revitalisierung des Messturms geplant und umgesetzt.

Das Ergebnis ist eine bisher nicht vorhandene Hinwendung des Hauses zu seiner Heimatstadt. Wo früher in einer funktionalen Eingangshalle Mieter und Besucher der im Turm ansässigen Firmen am Empfang vorbei unmittelbar zu den Aufzügen strömten, lädt heute das neugestaltete Atrium mit hoher Aufenthaltsqualität auf rund 700 qm zusätzlich entstandener Fläche zum Verweilen ein. Die 18 Meter hohen Glasscheiben der neuen Außenfassade des Gebäudesockels gehören zu den größten gebogenen Scheibenelementen der Welt und vermitteln dem Besucher ein großzügiges, helles und transparentes Raumgefühl. Das auf unterschiedlichen Ebenen integrierte Gastronomieangebot mit dem Lunch-Restaurant „M.Tower“ und der auch abends geöffneten Bar „Horizon“ soll künftig auch Frankfurter und Besucher der Stadt anziehen.

OFFICEFIRST

Auch die Nutzer haben ein deutliches Zeichen der Verbundenheit zum Messeturm gesetzt. Seit Beginn der Umbauarbeiten wurden bereits Mietverträge über mehr als 25.000 qm neu abgeschlossen oder mit Bestandsmietern verlängert. Namhafte Firmen haben sich erstmalig für den Messeturm als neuen Standort entschieden, darunter Microsoft, Lupp+Partner und die Frankfurter Niederlassung der Wells Fargo Bank International UC. Langjährige Mieter wie Thomson Reuters, Swiss Re International, Premier Inn, Regus, Tata Consultancy Services oder die Anwaltskanzleien Flick Gocke Schaumburg und Simmons & Simmons haben dem Messeturm trotz der mit der 2-jährigen Bauzeit verbundenen Belastungen die Treue gehalten und mit teilweise erheblichen Flächenexpansionen neue langfristige Verträge abgeschlossen .

Im Sinne der zukunftsweisenden Ressourcenschonung wurde für das Atrium ein energieeffizientes Gesamtkonzept entwickelt und umgesetzt, welches sich unter anderem in der stromsparenden LED-Beleuchtung und der umfassenden Nutzung von Ökostrom niederschlägt. Ergänzt im Sinne der Nachhaltigkeit wird dies durch meterhohe Bäume und Pflanzen, die im Innenraum des Atriums platziert wurden und zusammen mit einer Wasserwand einen positiven und natürlichen Effekt auf das Raumklima erzeugen. Auch die Lichtgestaltung im Inneren zielt auf eine angenehme Atmosphäre ab. Der von Matteo Thun entworfene und mit Beleuchtungselementen ummantelte 15 Meter hohe Gebäudekern (auch „Laterna Magica“ genannt), der in Abhängigkeit von den äußeren Lichtverhältnissen unterschiedliche Beleuchtungs- und Lichteffekte produziert, sorgt durchweg für ein angenehmes Licht im Inneren. Ausstattung, Gestaltung, Aufenthaltsqualität und Nutzerfreundlichkeit heben so den revitalisierten Messeturm deutlich von vergleichbaren Gebäuden seiner Art ab.

Über OFFICEFIRST

Die OFFICEFIRST Real Estate GmbH gehört zur US-amerikanischen Investmentgesellschaft Blackstone Group und ist für diese als exklusive Asset-Management-Plattform für Büroimmobilien in Deutschland tätig. Derzeit umfasst das betreute Portfolio rund 50 Objekte mit einer Mietfläche von rund 1,2 Millionen Quadratmetern, vornehmlich in den sechs wichtigsten deutschen Metropolregionen. Das Unternehmen unterhält drei Büros in Berlin, Frankfurt und München mit insgesamt mehr als 60 Mitarbeitern.

Medienkontakt:
Jürgen Herres
T: +49 (0) 69 26 786 77 240

OFFICEFIRST

M: +49 (0) 176 60 73 868 2

E: jh@feldhoff-cie.de
